



# kleeBlatt

Das zumeist unabhängige Stadionmagazin der UVB Vöcklamarkt



Ausgabe 101 | Freitag, 4. November 2016

Oberösterreich Liga | 14. Runde



## Mit 5:0 zum Herbstmeistertitel

Mit einem ganz starken Auftritt fertigte die UVB vergangenes Wochenende Verfolger FC Wels mit 5:0 ab. Mit dem vielumjubelten Erfolg im neuen Welsler Stadion vergrößerte man den Vorsprung in der Tabelle auf 7 Punkte. Die Tore schossen Gilhofer, Leitner (2x), Fröschl und Kirnbauer.

# BAU PESENDORFER

## Tabelle OÖ Liga

1.	UVB Vöcklamarkt	+21	33
2.	FC Wels	+7	26
3.	ASKÖ Donau Linz	+7	24
4.	ASKÖ Oedt	+3	22
5.	GW Micheldorf	0	21
6.	SV Wallern	+3	20
7.	DSG Union Perg	+1	20
8.	Union Edelweiß Linz	+6	18
9.	SV Gmunden	0	17
10.	ASV St. Marienkirchen/P.	-10	17
11.	USV Neuhofen i.l./Ried	0	16
12.	SV Bad Ischl	-2	16
13.	Union Weißkirchen	0	14
14.	SV Bad Schallerbach	-9	10
15.	Union St. Martin/M.	-13	8
16.	WSC Hertha Wels	-14	6

### Spielplan:

- 04.11. Vöcklamarkt - WSC Hertha  
12.11. SV Bad Ischl - Vöcklamarkt

## Tabelle Bezirksliga Süd

1.	Union Mondsee	+24	28
2.	ATSV Stadl-Paura Juniors	+18	25
3.	ASKÖ Vorchdorf	+17	22
4.	Union Buchkirchen	+10	19
5.	TSV Frankenburg	+5	17
6.	SV Pichl	+1	16
7.	SK Kammer	+1	16
8.	Union Gunskirchen	-4	14
9.	Union Sipbachzell	-10	13
10.	Union Neukirchen/Vöckla	-5	10
11.	Union Regau	-11	9
12.	Union Allhaming	-15	8
13.	SV Bad Goisern	-11	7
14.	UVB Juniors	-20	5

### Spielplan:

- 23.10. ASKÖ Vorchdorf - Juniors 3:0  
30.10. Juniors - SV Bad Goisern 1:3  
05.11. SV Pichl - Juniors  
13.11. Juniors - Union Gunskirchen

## Wir sagen DANKE!

Ein abwechslungsreiches aber auch erfolgreiches UVB-Jahr neigt sich dem Ende zu, Mannschaft und Verein möchten an dieser Stelle DANKE für eure Treue sagen und wir freuen uns, euch im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

**FANARTIKEL  
IM UVB FANSHOP!**

bei S&S Wiener, Hauptstraße 5



## Spielvorschau

# Wels zum Zweiten: WSC Hertha

**Der Jubel war riesig am vergangenen Samstag nach dem Sieg beim FC Wels. 7 Punkte Vorsprung in der Tabelle bedeuten gleichzeitig auch Herbstmeistertitel und Winterkrone. Die "Grün-Gelben" agieren derzeit in bestechender Form, sind seit nunmehr 19 Spielen ohne Pflichtspielniederlage.**



Wer kann sich überhaupt daran erinnern, dass die UVB zuletzt eine Tabelle so überlegen angeführt hat? Man muss zurückschauen in die Meistersaison 1994/95. Damals galt zwar noch die 2-Punkte-Regel für einen Sieg aber dennoch führte man von Runde 19 bis 22 mit 7 Punkten Vorsprung. Dass ein großer Vorsprung nach knapp der Hälfte der Saison zwar schön, aber noch nichts Wert ist wenn man nicht weiter konsequent um jeden Meter kämpft, mussten schon wesentlich prominentere Teams erfahren. Umso wichtiger ist es nun, sich nicht auszuruhen und weiter konzentriert zu bleiben.

Der nächste Gegner Aufsteiger WSC Hertha hat durchaus Ambitionen nach "oben" und die finanziellen Mittel, das auch zu erreichen. Wie der Stadtrivale FC liebäugelt man auch beim WSC mit dem Profifußball, verlässt sich dabei aber nicht auf die Unterstützung der Stadt sondern kann auf potente Sponsoren zurückgreifen. Die Hertha ist ein echter OÖ-Traditionsverein, be-

reits 1924 spielte man erstmals in der OÖ-Fußballmeisterschaft mit und etablierte sich in der Zwischenkriegszeit als erster Verfolger des LASK. 1964 und 1966 feierte man die bisher einzigen OÖ-Meistertitel und spielte in der Folge zumeist mittelmäßigen Landesligafußball. 2001 trafen UVB und Hertha zum bisher letzten Mal aufeinander. Vöcklamarkt gewann mit einem klaren 6:0. Die Welsler stiegen im selben Jahr ab, 2003 folgte der tiefe Fall in die Bezirksliga. Dort blieb man mit einer kurzen Ausnahme bis 2014, ehe der Aufstieg und heuer die langersehnte Rückkehr in die OÖ-Liga gelang.

Noch aber läuft es nicht nach Plan. Wurde man zunächst sogar als Geheimfavorit auf den Meistertitel gehandelt, so steckt die Hertha aktuell in einem enttäuschenden "Seuchenherbst" fest. Mitte September wurde daher Meistertrainer Gerald Grochar entlassen und Adam Kensy bis zur Winterpause verpflichtet. Im Winter soll dann der Erfolgscoach von St. Marienkirchen, Stefan Kuranda übernehmen. Die Hertha ist tatsächlich weit unter ihren Möglichkeiten geblieben, immerhin ist man aber gut aufgestellt und hat zB. mit Robert Lenz einen echten Goalgetter in den Reihen, der Spiele alleine entscheiden kann. Selbst in der schwierigen Situation, in welcher sich die Welsler aktuell befinden brachte er es bereits auf 9 Treffer! Er ist die große Gefahrenstelle, welche es zu neutralisieren gilt.

**KBPRINTCOM.AT**  
Druck + Kommunikation





# Die **VOLKSBANK** wünscht eine spannende Unterhaltung

Schiedsrichter: Sebastian Aichner



## UVB Vöcklamarkt

- T Wolfgang Schober
- ET Stefan Burger
- ET Malte Bürgler
- ET Simon Hitzl
- ET Alexander Mair
  
- 3 Marcel Rohrstorfer
- 17 Philipp Birglehner
- 18 Philipp Rensch
- 19 Thomas Laganda
- 20 Manuel Hofmeister
- 24 Fabian Bergschober
- 25 Lukas Hüttmaier
  
- 2 Michael Eberl
- 5 Thomas Löffler
- 8 Stefan Kirnbauer
- 9 Alexander Fröschl
- 11 Mattia Olivotto
- 13 Thomas Höltschl
- 16 Paul Gunst
- 21 Joachim Gilhofer
- 22 Manuel Gerbl
- 26 Marcel Heindl
  
- 15 Sebastian Greisinger
- 23 Lukas Leitner
  
- 12 Der „12. Mann“

**Trainer: Jürgen Schatas**

## WSC Hertha

- T Florian Froschauer
- ET Sadin Hamzic
  
- 2 Dario Kajic
- 3 Ivan Todorov
- 4 Maximilian Klepp
- 12 Ersin Neziri
- 16 Jonathan Winetzhammer
- 17 Patrick Klostermann
- 20 Stefan Rabl
- 21 Shemsi Dzelili
  
- 5 Andriy Kukharuk
- 6 Samuel Hansalek
- 7 Dominik Klinger
- 8 Medi Sulimani
- 10 Alexander Krumphals
- 11 Michael Lebersorg
- 15 Rafael Karlovits
- 19 Vladimir Gligoric
- 22 Almedin Durmisevic
- 23 Faruk Hibic
  
- 9 Rudolf Durkovic
- 13 Florim Sulimani
- 14 Dibran Rrahmani
- 18 Robert Lenz

**Trainer: Adam Kensy**  
**Co-Trainer: Mario Haider**

Angaben bei den Gästen können aufgrund wechselnder Spielernummern fehlerhaft sein.

*Dach & Wand von Meisterhand*

4870 Vöcklamarkt · Fornacher Straße 26  
Tel.: 07682 / 20092 · Fax: 07682 / 20092-16

**Anton**  
**Quechenberger**  
Dach & Wand  
Dachdecker- & Spenglereimeisterbetrieb